

LUFTQUALITÄT UND MESSSYSTEME IN LUXEMBURG

BIOMONITORING

Die staatliche Umweltverwaltung überwacht die Luftqualität in Luxemburg mittels verschiedener Messsysteme und spezifischen Messmethoden.

- Messungen werden automatisch vorgenommen und telemetrisch an eine Datenzentrale übermittelt.
- Manuelle Kollekte der Proben zu einem festgelegten Zeitpunkt. Anschließend erfolgt die Analyse im Chemielabor.

BIOMONITORING

Aus der chemischen Analyse von verschiedenen Pflanzenarten lassen sich Rückschlüsse auf die atmosphärische Schadstoffbelastung ziehen. Das sogenannte Biomonitoring wird hauptsächlich in einem Umkreis von Industriestandorten betrieben, in dem sich organische Schadstoffe und Schwermetalle ansammeln können.

Diese biologische Langzeitüberwachung besteht aus Moos, Grünkohl und Blattsellerie, deren unterschiedliche Klimaverträglichkeit und Aufnahmefähigkeit verschiedene Analysen in Abhängigkeit von Schadstoff und Jahreszeit ermöglichen. Diese Methode hat gegenüber anderen Messsystemen verschiedene Vorteile da die kumulierte Wirkung der Schadstoffe erfasst wird und der Impact auf Organismen besser abgeschätzt werden kann.

